



KATHOLISCHE KIRCHE ST. ANSGAR
HAMBURG

MERKBLATT ZUR HOCHZEIT IM KLEINEN MICHEL

Stand: Mai 2015

Sie lesen dieses Merkblatt, weil Sie überlegen, im Kleinen Michel Ihre kirchliche Hochzeit zu feiern? Wir freuen uns, Sie persönlich kennen zu lernen. Wir hoffen, dass diese Seiten helfen, in Ergänzung zum persönlichen Gespräch, Ihre Frage zu klären.

Anfrage - Termin - Zusage

- ⊕ **Formalia** Bitte beachten Sie zudem, dass eine feste Zusage in jedem Fall erst erfolgen kann, wenn Sie mit uns oder der katholischen Gemeinde, wo Sie wohnen, geklärt haben, dass die **Voraussetzungen für eine kirchliche Hochzeit** gegeben sind. Ihre Heimatgemeinde finden Sie z.B. hier: <https://mewe.bistum-mainz.de/pfarreifinder/>.
- ⊕ **Terminfestlegung** **Reservierungen für die Kirche** können wir etwa ein Jahr im voraus annehmen; bitte denken Sie daran Bescheid zu sagen, wenn Sie den Termin nicht wahrnehmen wollen.
- ⊕ **Priester/Diakon** Gerade im Sommer ist es die größere Schwierigkeit, einen **Priester oder Diakon** zu finden, der den Gottesdienst mit Ihnen feiert. Wenn Sie jemand persönlich kennen und er mit Ihnen den Gottesdienst feiern möchte, ist er herzlich willkommen. Vielleicht wollen Sie auch dazu einmal Kontakt mit dem Pfarrer Ihres Wohnortes aufnehmen. Wenn Sie wollen, dass ein **Geistlicher vom Kleinen Michel** den Gottesdienst mit Ihnen feiert, können wir erst ab Ende November und einem persönlichen Gespräch Ihnen eine verbindliche Zusage geben.
- ⊕ **Tag & Uhrzeit** Am **Samstag** können mehrere Hochzeiten um 11.00, 13.00 oder 15.00 gefeiert werden. Sonntags sind bei uns leider keine Hochzeitsgottesdienste möglich, weil mehrere Gemeindegottesdienste gefeiert werden. In der Woche vor Ostern sind aus liturgischen Gründen keine Hochzeiten möglich; Hochzeiten in der Fastenzeit nehmen auf den Charakter dieser Wochen nach Aschermittwoch Rücksicht.
- ⊕ **Terminkollision** Klären Sie in jedem Fall, ob an dem Tag Ihrer Hochzeit ein **Großereignis in der Hamburger Innenstadt** stattfindet, das es Ihnen oder Ihren Gästen erschwert, mit einem Auto zum Kleinen Michel zu kommen. Informieren Sie sich z.B. auf www.hamburg.de.
- ⊕ **Trauung & Taufe** Wenn Sie dies wollen, kann gegebenenfalls die Hochzeitsfeier auch mit der **Taufe Ihres Kindes** verbunden werden.

Checkliste:

- Kontakt mit Wohnortgemeinde
- Zusage einer Vor-Reservierung der Kirche
- Zusage eines Priesters oder Diakons
- Hochzeits-Termin nach öffentlichen Events überprüft

Vorbereitung

Sie werden, wenn Sie den gemeinsamen Plan zu einer kirchlichen Hochzeit fassen, sich schon längere Zeit kennen und einen gemeinsamen Weg gegangen sein. Dennoch oder deswegen ist die Hochzeit die Gelegenheit, nicht nur die äußeren Fragen (von Blumenschmuck bis Location) zu klären, sondern auch mit einander sich auf die Ehe vorzubereiten. Wer im Beruf eine neue Tätigkeit beginnt, nimmt selbstverständlich Fortbildung und Coaching in Anspruch. Ein so wichtiger Schritt wie die Ehe ist mindestens so sehr wert, Anregungen und Hilfen in Anspruch zu nehmen. Wir empfehlen Ehevorbereitungskurse, die das Katholische Familienbildungswerk in Hamburg anbietet: www.familienbildung-hh.de.

- ⊕ **Vorbereitungstag** Zur Vorbereitung Ihrer konkreten Hochzeit laden wir alle, die am Kleinen Michel heiraten wollen, zu einem **Ehevorbereitungs-Wochenende** im Frühjahr ein, um sich tiefer mit der Bedeutung der Feier, dem biblischen Hintergrund und dem Ablauf zu befassen. Dieses Wochenende ist auch dafür gedacht, dass Sie beide es sich von anderen Terminen frei halten, um viel Zeit für einander zu haben. Die Termine können wir Ihnen mitteilen, wenn wir wegen Ihrer Hochzeit Kontakt aufgenommen haben.
- ⊕ **Exerzitien** Schließlich ist die bevorstehende Hochzeit auch eine gute Gelegenheit, als Paar mit einander eine geistliche Woche als Auszeit zu nehmen, um eine vertiefte Beziehung zu einander und zu Gott zu begründen. Dazu sind die so genannten **Exerzitien** besonders geeignet. Gerne machen wir Ihnen auf Anfrage Vorschläge dazu. Sie finden Angebote auch unter www.jesuiten.org/seelsorge/exerzitien.html.
- ⊕ **Spirituell** Bei der Vorbereitung können Sie auch darüber sprechen, ob oder in welcher Weise Sie die Gelegenheit der Feier Ihrer Hochzeit nutzen wollen, um das **Sakrament der Versöhnung** (Beichte) in einer besonderen Weise zu empfangen. Evangelische Christen können dies auch in ihrer Kirche tun. Auch wenn Sie als katholischer Christ zwar getauft, aber **noch nicht gefirmt** sind, können Sie uns ansprechen um zu überlegen, dies anlässlich der Hochzeit nachzuholen. Auch sonst berichten Paare, dass ein gemeinsame **Glaubenskurs** vor oder nach der Hochzeit für sie eine sehr gute Erfahrung und Bereicherung war. Angebote dazu finden Sie bei der Katholischen Glaubensinformation www.kgi-hh.de.

Checkliste:

- Termin Ehevorbereitungswochenende reserviert
- Überlegt und entschieden ob weiteren Kurs oder Exerzitien

Planung und Vorbereitungsgespräche

- ⊕ **Ansprechpartner** Sie planen die Hochzeit mit demjenigen **Diakon oder Priester, der sie mit Ihnen feiert**. Mit ihm sprechen Sie bitte sowohl die Vorbereitung wie den Ablauf ab. Mit ihm können Sie auch klären, ob Sie den formalen Teil besser mit dem Pfarrer der Gemeinde an Ihrem Wohnort erledigen.
- ⊕ **Dokumente** Zur Vorbereitung gehört das so genannte "**Ehevorbereitungsprotokoll**" dieses können Sie mit dem bei der Trauung assistierenden Geistlichen oder mit Ihrem Wohnortpfarrer erstellen. Als Unterlagen brauchen Sie dazu:
 - ein katholischer Partner einen aktuellen "Auszug aus dem Taufregister" (testimonium baptismi) aus der Pfarrei, wo die Taufe stattgefunden hat;
 - ist ein Partner Christ, aber nicht katholisch, genügt eine Kopie der Taufurkunde.
 - Bis zur kirchlichen Hochzeit geben Sie uns bitte auch eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde.

⊕ Gespräche

Wir planen in der Regel neben dem Ehevorbereitungs-Wochenende drei **Gesprächstermine**:

- In der Regel liegt der erste Termin vor dem Wochenende. Hier spätestens lernen Sie den assistierenden Geistlichen kennen. Hier oder bei Ihrem Wohnortpfarrer klären Sie, ob die formalen Voraussetzungen für eine kirchliche Hochzeit gegeben sind (Ehevorbereitungs-Protokoll). Auch weitere Sie interessierenden Fragen können Sie hier gleich zu Beginn klären.
- Der zweite Termin ist in der Regel nach dem Wochenende. Hier bringen Sie Ihre Ideen für die Gestaltung der Feier mit und planen gemeinsam mit dem Geistlichen den Ablauf. Es soll ja Ihre Hochzeit sein, und daher wollen wir Ihnen Raum geben, für Ihre Hochzeit die Lieder und biblische Lesungen auszuwählen.
- Das dritte Gespräch findet in den Tagen vor der Hochzeit statt; hier können letzte Fragen geklärt werden. Vor allem aber dient der Termin dem Geistlichen dazu, dass er zeitnah noch einmal von Ihnen hört, was Ihnen inhaltlich und von Ihrem persönlichen christlichen Glauben her für diese Feier wichtig geworden ist, warum Sie die Texte aus der Bibel ausgewählt haben, die als Lesungen gelesen werden usw.

⊕ Ökumenisch

Wenn einer von Ihnen beiden als Christ in eine **anderen Konfession** lebt und daher auch eine gute Beziehung zu einem Geistlichen dieser Kirche hat, dann freuen wir uns, wenn diese **Pastorin oder dieser Pastor** bei der Feier mitwirkt. Sie klären möglichst früh, in welcher Weise diese(r) Geistliche der anderen Konfession in die Vorbereitung einbezogen werden sollte.

Sie oder er übernimmt dann einzelne Gebete und Segen und in der Regel auch die Predigt. Den genauen Ablauf für eine solche Feier in einer katholischen Kirche unter Mitwirkung eines nichtkatholischen Geistlichen können wir Ihnen im Gespräch erläutern. Wenn einer der Partner zu einer orthodoxen Kirche gehört, gibt es gute Gründe, die Hochzeit in einer orthodoxen Kirche mit einem orthodoxen Priester zu feiern, da im Ritus der Ostkirchen der Priester und nicht die Brautleute einander das Sakrament der Ehespenden.

Fragen zum Ablauf des Gottesdienstes

⊕ Textauswahl

Wenn mit dem Geistlichen nichts anderes vereinbart wurde, dann ist es Ihre Entscheidung und Aufgabe, **Lesungen** aus der Bibel für die Feier auszuwählen (eine aus den Evangelien, eine aus den anderen Teilen der Bibel). Auch die Vorbereitung der **Fürbitten** ist Ihre Aufgabe; beachten Sie dazu die "Bastelanleitung für Fürbitten", die Sie auch im [Internet](#) finden.

⊕ Eucharistie

Wenn Sie zusätzlich zum Sakrament der Ehe in der Hochzeitsfeier das Sakrament der **Eucharistie** (Heilige Messe, Abendmahl) feiern wollen, sprechen Sie das bitte mit dem Priester ab, der Sie traut. Sinnvoll ist das meist nur, wenn nicht nur beide Ehepartner katholisch sind, sondern auch der größere Teil der mitfeiernden Gäste darauf vorbereitet ist und entsprechend dieses Sakrament mitfeiern kann. In diesem Fall sind Ministranten für die Feier sehr sinnvoll.

⊕ Lieder

Die Auswahl der Lieder geschieht in Absprache mit dem Geistlichen. Eine Vorlage für ein **Liedheft** ([Vorlage für ein Liedheft im Format WORD 2002, Seite DinA5](#)) finden Sie im Internet (siehe unten unter "Personen").

⊕ weitere Texte

Bitte versuchen Sie, den Gottesdienstablauf nicht mit **zusätzlichen Texten** zu befrachten. Es gibt zwar immer wieder den Wunsch danach, der meist von Familienangehörigen kommt. Alle Erfahrung zeigt aber, dass das in einem ansonsten harmonischen Ablauf der Feier eher einen Fremdkörper bildet.

- ⊕ **Kinder** Wenn voraussichtlich bei der Feier mehrere oder viele **Kinder** in einem Alter teilnehmen, in dem sie kindgerecht einbezogen werden können, also zwischen ca. 3 und 12 Jahren, sollten Sie das unbedingt bei der Vorbereitung erwähnen. Sie sollten nach Möglichkeit in den Ablauf einbezogen werden.
- ⊕ **Fremdsprachen** Wenn **Gäste aus dem Ausland kommen** und evt. kein Deutsch beherrschen, sollte überlegt werden, welche Signale in den Ablauf eingebaut werden können, um diesen zu zeigen, dass wir uns freuen und sie willkommen sind. Es können z.B. für einzelne Texte oder Lieder die Fremdsprache gewählt werden oder im Liedheft die Übersetzung abgedruckt werden.
- ⊕ **Taufkerze** Wenn Sie Ihre **Taufkerze(n)** noch haben, bringen Sie diese bitte zur Feier mit. Sie machen dadurch die enge Verbindung der Sakramente der Taufe und der Ehe deutlich. Wenn Sie eine **Hochzeitskerze** mitbringen wollen, sprechen Sie das bitte mit dem Geistlichen ab.
- ⊕ **Kollekte** Wenn Sie eine **Kollekte** halten wollen, können Sie das gerne tun. Wir empfehlen als Kollektenzweck vor Ort die Sammlung für eine Orgel am Kleinen Michel oder für das Haus Bethlehem für Obdachlose der Schwestern von Mutter Teresa in St. Pauli. Wenn Sie selbst persönlich in einem caritativen Projekt engagiert sind, können Sie nach Absprache auch dafür sammeln.
Unabhängig von der Kollekte freut sich die Gemeinde vom Kleinen Michel über eine **Spende** anlässlich Ihrer Hochzeit. Eine solche ist aber völlig freiwillig und keine Voraussetzung dafür, dass Sie (da ja mindestens einer von Ihnen katholischer Christ ist) in "Ihrer" Kirche heiraten - Sie sind hier genauso zu Hause wie jeder Katholik weltweit.
- ⊕ **Ringe** Die **Eheringe** bringt bitte jemand vor Beginn des Gottesdienstes und legt sie auf das Tischchen an den Altarstufen. Die Ringe werden im Gottesdienst auf einem kleinen Silbertablett liegen und gesegnet. Ein Ringkissen oder dergleichen ist daher nicht nötig.
- ⊕ **Auszug** Gerne können **Blumenkinder** Sie beim Auszug am Ende des Gottesdienstes begleiten. Unser Kirchenboden verträgt Blüten; bitte fragen Sie die Küster, ob jemand von Ihnen oder die Küster anschließend fegen. Bitte weisen Sie auch Ihre Gäste darauf hin, dass Sie keinen Reis streuen sollen - das sind Lebensmittel, über die viele Menschen froh wären, sie essen zu können. Konfetti ist sehr schwer zu fegen - danke, wenn Sie das vermeiden können.
- ⊕ **Ökumenisch** Wenn ein Geistlicher einer **anderen Konfession** mitwirkt, übernimmt er einzelne Gebete und Segen und in der Regel auch die Predigt. Den genauen Ablauf für eine solche Feier in einer katholischen Kirche unter Mitwirkung eines nichtkatholischen Geistlichen können wir Ihnen im Gespräch erläutern. Wenn einer der Partner zu einer orthodoxen Kirche gehört, gibt es gute Gründe, die Hochzeit in einer orthodoxen Kirche mit einem orthodoxen Priester zu feiern, da im Ritus der Ostkirchen der Priester und nicht die Brautleute einander das Sakrament der Ehe spenden.

Checkliste:

- Wer macht das Liedheft?
- Wo sind unsere Taufkerzen?
- Wollen wir eine Hochzeitskerze?
- Entscheidung ob Kollekte und ggf. wofür?
- Wer bringt die Ringe mit und legt sie bereit?

Empfang nach der Trauung und Abfahrt

Soweit die Räume frei sind, können Sie nach der Hochzeit - wie wir das ja auch nach anderen Gottesdiensten machen - Ihre Gäste nicht nur auf dem Platz vor der Kirche, sondern auch bei schlechtem Wetter in unseren Räumen empfangen und die Gratulationen entgegen nehmen.

- ⊕ **Terminkollisionen** Bitte klären Sie beim Vorbereitungsgespräch, ob ein Empfang nach der Hochzeit bei uns mit anderen Terminen kollidiert.
- ⊕ **Getränke** Viele Paare verzichten darauf, viel Geld für einen Cateringdienst auszugeben. Sie können gerne Getränke bei uns kalt stellen und die vorhandenen Stehtische, Gläser, Teller und Besteck für Ihren Empfang nutzen. Wenn Sie dazu eine Spende geben, erleichtert es uns, so etwas bereit zu halten. Sie müssten dann bitte selbst klären, wer das vorbereitet und aufräumt. Wenn Sie uns fragen, findet sich meist auch jemand, der dabei ehrenamtlich aus dem Umkreis des Kleinen Michel hilft und sich über ein Trinkgeld freut. Wenn Sie Ihren Empfang von einem Cateringdienst organisieren lassen, bitten wir Sie eine Raum- miete
- ⊕ **Parken** Damit das Brautpaar, wenn es aus der Kirche kommt, nicht auf einem Parkplatz stehen muss, sollten auf dem Platz außer dem Brautwagen (oder der Braut-Ritscha) kein anderes Auto parken. Bitte verweisen Sie Ihre Gäste auf die S-oder U-Bahn oder benachbarte Parkhäuser.
- ⊕ **Feier im Saal** Ab 2016 steht der Josephs-Saal in der Unterkirche des Kleinen Michel für ca. 50 bis 120 Personen wieder zur Verfügung und kann im Juli und August für die private Feier Ihrer Hochzeit am Freitag oder Samstag Abend gemietet werden. Zu einzelnen Terminen ist auch der [Panorama-Raum](#) der Katholischen Akademie zu mieten, über den Dächern mit Blick auf den Großen Michel und die Elbphilharmonie gelegen.

Checkliste:

- Entscheidung ob zum Empfang etwas gereicht wird
- Anfrage am Kleinen Michel ob andere Termine kollidieren

Personen

Es ist Ihre Hochzeit und Sie sollten sich die **Zeit nehmen**, mit einander zu besprechen, was Sie wollen und warum Sie es wollen. Sicher finden Sie Menschen, die Ihnen bei der Vorbereitung helfen. Aber lassen Sie sich nicht zu etwas überreden, das Sie nicht wollen. Es gibt sicher tausend gute Ideen, was man machen kann, aber dabei verliert man leicht aus dem Blick, worum es Ihnen im Eigentlichen geht.

- ⊕ **Familienbande** Auch wenn Sie sich freuen, wenn Ihre **Familie** die Hochzeit mit Ihnen feiert, ist es Ihre Hochzeit, nicht die Ihrer Herkunftsfamilien oder gar Ihrer Eltern. Notfalls müssen Sie das denen ebenso bestimmt wie freundlich sagen. Wenn Sie jedoch verschiedene Familienmitgliedern und Freunden im Rahmen der Feier um bestimmte Aufgaben bitten, ist das eine gute Weise, diese erfahren zu lassen, dass sie in die Feier mit eingebunden sind.
- ⊕ **Trauzeugen** Die **Trauzeugen** haben eine sehr einfache und klar *job description*: Sie sollen bei der Hochzeit zuhören, wenn Sie einander das Eheversprechen geben, und das anschließend mit ihrer Unterschrift bezeugen. Dazu müssen sie mindestens 16 Jahre alt und hinreichend bei Verstande sein. Andere Anforderungen gibt es nicht. Sicher finden Sie in Ihrem Freundeskreis jemand, der den Anforderungen genügt.
- ⊕ **Weddingplanner** Manche greifen mittlerweile auf professionelle **Hochzeitsplaner** zurück. Das ist Ihre Entscheidung. Wir legen nur Wert darauf, die kirchliche Feier ausschließlich mit Ihnen persönlich zu planen.

⊕ Musiker

Für die Feier ist es wichtig einen guten **Kirchenmusiker** zu haben, der nicht nur gute Musik spielt, sondern vor allem die Hochzeitsgemeinde mit hinein nimmt. Über das Gelingen der Feier entscheidet diesbezüglich nicht, ob es ein herausragendes Konzert war, sondern ob Ihre Freunde und Gäste mit ganzem Herzen mitmachen konnten.

Am Kleinen Michel stehen derzeit ein elektronisches Stage-Piano und bislang nur eine elektronische Orgel zur Verfügung.

Sie können sich gerne an unseren Kirchenmusiker Herrn Hoppermann (Hoppermann@Kleiner-Michel.de) wenden; wenn er selbst nicht spielen kann, kann er Ihnen Kollegen empfehlen, die sich hier auskennen. Bitte klären Sie mit den Musikern auch selbst die Vergütung.

Bitte **verzichten Sie daher darauf, professionelle Musiker** oder Sänger für die kirchliche Feier einzukaufen; dafür gibt es die weltliche Feier. Wenn Freunde oder Verwandte etwas Begrenzttes musikalisch beisteuern wollen, ist das natürlich etwas anderes.

⊕ Blumen

Falls Sie für Ihre Feier besonderen **Blumenschmuck** in der Kirche wollen, ist das in angemessenem Umfang möglich. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass aus mehreren Gründen wir darauf bestehen, dass Sie das mit der Floristin planen und machen, die auch sonst für den Kleinen Michel tätig ist. Wir haben davon keinen finanziellen Vorteil, aber sie hat die anderen Hochzeiten, Feiern und Termine im Blick, hat Schlüssel zur Kirche und kennt die Abläufe beim Gottesdienst, so dass sie darauf Rücksicht nehmen kann. Die Erfahrung zeigt, dass alles andere für uns mit zusätzlichem Aufwand und manchmal auch Ärger verbunden ist. Kontakt: Lena Rocha <zauberblume2002@hotmail.com>.

⊕ Fotografen

Es ist sicher ist es auch in Ihrem Sinn, wenn Sie für die kirchliche Feier einen und nur einen **Photographen** engagieren, dessen Bilder dann den Gästen hinterher zugänglich gemacht werden kann. Nur so können wir erreichen, dass die Feier nicht dadurch gestört wird, dass alle möglichen Gäste selbst photographieren. Der Photograph soll bitte am Tag der Hochzeit eine halbe Stunde vor Beginn da sein, um sich mit dem Priester oder Diakon abzusprechen, der der Feier assistiert.

⊕ Best Boy

Bitte überlegen Sie, wen Sie als "**Best Boy**" oder "**Best Girl**" bitten können, alle organisatorischen Fragen rund um die kirchliche Hochzeitsfeier zu wissen und im Blick zu haben, damit Sie selbst an diesem Tag nicht noch organisieren müssen. Teilen Sie uns dann vor der Hochzeit dessen/deren Handynummer mit, damit wir im Notfall einen Ansprechpartner haben.

⊕ Küster

Wir bitten aus dem Kreis der Ehrenamtlichen jemanden, am Tag der Hochzeit den **Sakristeidienst** (Küster) zu übernehmen. Das ist viel Arbeit von der Vorbereitung bis zum Aufräumen. Wenn Sie ein Trinkgeld von vielleicht 30 € geben können, ist das sicher angemessen.

Checkliste:

- Organist/Pianist Zusage
- Floristin kontaktiert
- Photograph engagiert und informiert
- "Best Boy/Girl" gefragt
- Lektor/in für die Lesung im Gottesdienst
- (mehrere) Sprecher für die Fürbitten im Gottesdienst